



Bodenschneid (1669 m)

Neuhaus (806 m) - Bodenschneidhaus (1365 m) - Bodenschneid (1669 m)

Charakter: Bis zum Bodenschneidhaus einfache Wanderung über komfortable Wege, Weiterweg zur Bodenschneid mittelschwierige Bergwanderung über steile und teils steinige Pfade. Bei Nässe rutschig und unangenehm zu begehen.

Anfahrt: Autobahn München - Salzburg, Ausfahrt Weyarn, über Weyarn, Miesbach und Schliersee bis Neuhaus, nach dem Bahnübergang in die zweite Straße rechts einbiegen und gleich nochmal rechts in die Dürnbachstraße. Am Ende der Straße befindet sich ein großer Parkplatz.

Mit der Bahn: Von München Hauptbahnhof mit der Bayerischen Oberlandbahn Richtung Bayrischzell bis zur Haltestelle Fischhausen-Neuhaus, zu Fuß über die Wendelsteinstraße und Bodenschneidstraße zur Dürnbachstraße (15 Minuten Fußweg zum Ausgangspunkt)

Karte: Kompasskarte 8 - Tegernsee, Schliersee, Wendelstein (1:50 000)

Die Bodenschneid liegt zwischen dem Tegernsee und dem Spitzingsee und wird von mehreren Himmelsrichtungen angegangen. Der Anstieg von Neuhaus über das Bodenschneidhaus lockt neben einer Einkehrmöglichkeit mit einem steilen und kurzweiligen felsigen Weg. Am großen Gipfelkreuz angelangt schweift der Blick über die Brecherspitz, den Schinder und über den Guffert zum Tegernsee und seiner angrenzenden Bergwelt.



Aufstieg: Wir verlassen den Wanderparkplatz in Neuhaus und folgen dem breiten Forstweg Richtung Bodenschneidhaus. Auf unserer linken Seite werden wir vom rauschenden Dürnbach begleitet. Wir passieren eine kleine Kapelle und gelangen nach einer halben Stunde an eine Weggabelung. Hier gehen wir geradeaus weiter und orientieren uns an der Ausschilderung Richtung Bodenschneidhaus. Zehn Minuten später passieren wir eine weitere Wegkreuzung und auch dort geht es geradeaus weiter.

Über einen Waldpfad erreichen wir nach einer knappen Stunde den breiten Forstweg, der von Rottach heraufführt. Über die Raineralm wandern wir nun in mäßiger Steigung zum Bodenschneidhaus weiter. Die Wasserspitz lassen wir dabei auf unserer rechten Seite liegen. Nach 1 $\frac{3}{4}$ Stunden ist das Bodenschneidhaus erreicht. Wir passieren die Hütte an ihrer rechten Seite und folgen dem Pfad auf die Bodenschneid zu, die wir nun an ihrer Unterseite queren.





Nach nicht einmal zehn Minuten zweigt nach rechts ein markierter Felssteig ab, der zu Beginn mit einem Drahtseil gesichert ist. Wir schlagen den Steig ein und steigen nun zügig empor. Im Zickzack nähern wir uns dem Gipfelaufbau der Bodenschneid und steuern den Sattel zwischen dem felsigen Gipfel und der Rinerspitz an. Kurz vor dem Sattel gilt es noch eine kleine Felsstufe zu meistern. Am Sattel angelangt können wir erstmals einen Blick auf den Tegernsee werfen. Nun wenden wir uns nach links und steigen über leichte Schrofen innerhalb von drei Minuten zum riesigen Gipfelkreuz empor.



Beschriftetes Panoramafoto, Ausblick von der Bodenschneid (2,07 MB)

Abstieg: Wie Aufstieg. Alternativ kann man den grasigen Gipfelkamm Richtung Süden überschreiten und biegt dann bei der nächsten Möglichkeit links ab. Unten angelangt trifft man auf den Pfad, der vom Bodenschneidhaus zur Firstalm führt. Hier wendet man sich wieder nach links und wandert zurück zum Bodenschneidhaus.



Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeit:

Bodenschneidhaus (1365 m), DAV Sektion Bodenschneid, Tel.: 08026 / 4692, im November Betriebsferien

	Höhe		Gehzeit	Gesamt	Ziel
↗	806 m	- 1365 m	+ 1:30	1:30	Bodenschneidhaus
↗	1365 m	- 1669 m	+ 0:45	2:15	Bodenschneid
↘	1669 m	- 1365 m	+ 0:30	2:45	Bodenschneidhaus
↘	1365 m	- 806 m	+ 1:15	4:00	Neuhaus